



**KZV**  
H A M B U R G

**KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG HAMBURG**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

# ZAHNARZT – aktuell 4/2024

Bekanntmachung gemäß § 24 der Satzung der KZV Hamburg

Ausgabe vom 23.04.2024

## Themen:

1. **Einladung zur Vertreterversammlung 5/17 am 29.05.2024**
2. **Ehrenamtliche Richter/-innen in der Sozialgerichtsbarkeit gesucht**
3. **Ablauf der Zertifikate von SMC-B-Karten**
4. **46. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z  
Änderung der Anlagen 1, 4, 5, 6, 8a, 14a, b, c, d, 15, B**
5. **Erhöhung der Krebsregistermeldevergütung ab 01.02.2024**
6. **KZBV-Patienteninfo: "Krebskranke in der Zahnarztpraxis"**

## Anlagen:

- Anschreiben zur bundesweiten Online-Befragung;
- Übersicht der Inhalte der 46. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z;
- Vereinbarung über die Krebsregistermeldevergütungen;
- Liste der Hamburger Kieferorthopäden;
- Notdienstpläne Mai 2024.

## KZBV: Bundesweite Online-Befragung, noch bis zum 20. Mai 2024

In vielen Praxen ist die Stimmungslage ob der der zahlreichen Herausforderungen aus der Gesundheitspolitik, der TI und dem Fachkräftemarkt angespannt. Ziel einer gemeinsamen Online-Befragung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und dem Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung (Zi) ist es daher, mit repräsentativen Daten Transparenz zu Stimmungslage und zu Problemen im Praxisalltag sowie Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Themen herzustellen.

Die bundesweite Online-Befragung greift folgende Themen auf:

- Einschätzung zur aktuellen vertragszahnärztlichen Tätigkeit
- Beurteilung von Forderungen an die Politik
- Kampagne „Zähne zeigen“

Die Ergebnisse sind wegweisend sowohl für die weitere politische Ansprache auf Bundes- und Landesebene als auch für öffentlichkeitswirksame Aktionen. Die Abfrage der KZBV findet sich im geschlossenen Bereich im Webportal der Hamburger Zahnärzte:

<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/login/>

Oder per QR-Code:



Die Beantwortung der Fragen dauert ca. 10 Minuten.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank e.G.  
BIC: DAAEDEDXXX  
IBAN: DE98 3006 0601 0001 2354 35

Postanschrift:  
KZV Hamburg  
Postfach 11 12 13  
20412 Hamburg

Hausanschrift:  
KZV Hamburg  
Katharinenbrücke 1  
20457 Hamburg

Telefon: 040 / 36 14 7-0  
Telefax: 040 / 36 44 70  
E-Mail: [info@kzv-hamburg.de](mailto:info@kzv-hamburg.de)  
Internet: [www.kzv-hamburg.de](http://www.kzv-hamburg.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

## 1. Einladung zur Vertreterversammlung 5/17 am 29.05.2024

Die Mitglieder der Vertreterversammlung wurden gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung der KZV Hamburg von ihrem Vorsitzenden, dem Kollegen Dr. Stefan Buchholtz, zur Sitzung 3/17 eingeladen.

**Sitzungstag:** 29. Mai 2024 (Mittwoch)  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr s. t.  
**Sitzungsort:** Hotel Reichshof Hamburg  
Kirchenallee 34 – 36  
20099 Hamburg

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung von Niederschriften
  - a) Vertreterversammlung 3/17 am 07.06.2023
4. Fragestunde
5. Bericht des Vorsitzenden der Vertreterversammlung
6. Berichte des Vorstandes
  - a) Dr./RO Eric Banthien – Vorsitzender des Vorstandes
  - b) Dr. Gunter Lühmann – stv. Vorsitzender des Vorstandes
  - c) Dipl.-Kfm. Stefan Baus – Mitglied des Vorstandes
7. Vertragsangelegenheiten
  - a) Primärkassen – Vergütungsvereinbarungen 2024
  - b) Ersatzkassen – Vergütungsvereinbarung 2024
  - c) Ersatzkassen – Gutachterpunktwerte 2024
  - d) Ersatz-/Primärkassen - Prüfungsvereinbarung
8. Sitzungskostenordnung und Reisekostenordnung
9. Honorarverteilungsmaßstab
10. Jahresabschluss 2022 und Prüfbericht der KZBV für 2022
11. Tätigkeitsbericht der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen
12. Termine
13. Verschiedenes

Die Sitzung ist **für Mitglieder der KZV Hamburg** öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten oder Grundstücksgeschäften befasst. Die Öffentlichkeit kann für weitere Punkte ausgeschlossen werden.

Ihre Teilnahme können Sie bis Montag, den **27.05.2024** unter ☎ 36 14 7-176 (Frau Gehendges) bei uns anmelden.

## 2. Ehrenamtliche Richter/-innen in der Sozialgerichtsbarkeit gesucht

Die Justizbehörde bittet die KZV Hamburg um Einreichung von Vorschlägen für die Berufung von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern in der Sozialgerichtsbarkeit.

Deshalb geben wir die Bitte an die Hamburger Kollegenschaft weiter und hoffen, mit diesem Aufruf auf reges Interesse zu stoßen.

Die Voraussetzungen für eine Berufung zum ehrenamtlichen Richter im Sozialgericht sind:

- die deutsche Staatsbürgerschaft,
- die Vollendung des 25. Lebensjahres und
- die Mitgliedschaft in der KZV Hamburg.

Weitere Voraussetzungen überprüft die Justizbehörde im Einzelfall.

Bei Verfahren am Sozialgericht entscheiden ein Berufsrichter und zwei ehrenamtliche Richter. Diese können entweder zwei Zahnärzte oder ein Zahnarzt und ein Kassenvertreter sein. Die Zusammensetzung richtet sich nach dem Streitgegenstand. Dabei haben die ehrenamtlichen Richter dieselben Rechte und Pflichten wie der Berufsrichter, sie können ihn also bei der Urteilsfindung durchaus überstimmen.

Am Landessozialgericht entscheiden drei Berufsrichter und zwei ehrenamtliche Richter.

Die Mitwirkung ehrenamtlicher Richter an der Rechtsprechung ist ein wesentliches Element der deutschen Gerichtsbarkeit. Dabei sollen die rein juristisch geprägten Berufsrichter durch die im beruflichen und sozialen Umfeld täglich gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse der ehrenamtlichen Richter ergänzt werden.

Ihre Tätigkeit, die in der Regel ein- bis maximal zweimal im Jahr abgefordert würde, wird nach dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) vergütet.

Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Nach einer Amtszeit besteht die Möglichkeit, zum ehrenamtlichen Richter am Landessozialgericht berufen zu werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 31.05.2024 bei uns.

Ansprechpartner:

Herr RA Jan Oliver Jochum: ☎ 36 147-124 oder [jan.jochum@kzv-hamburg.de](mailto:jan.jochum@kzv-hamburg.de)

## 3. Ablauf der Zertifikate von SMC-B-Karten

Die Gültigkeit vieler SMC-B-Karten läuft demnächst ab, da die Zertifikate nach fünf Jahren ihre Gültigkeit verlieren. Für den reibungslosen Ablauf in der Praxis ist es unbedingt notwendig, dass Sie frühzeitig eine neue Karte bestellen und in Betrieb nehmen.

Bitte beachten Sie, dass es bis zu mehreren Wochen dauern kann, bis die neue Karte in Ihrer Praxis vorliegt und ggf. bei IT-Dienstleistern Termine für den fachgerechten Tausch der Karten verfügbar sind.

Bestellen Sie Ihre Karte frühzeitig und **ausschließlich** über das KZV-Online-Portal [www.kzv-hamburg.de/online](http://www.kzv-hamburg.de/online) unter dem Menüpunkt "Bestellung SMC-B-Karte".

#### 4. 46. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z Änderung der Anlagen 1, 4, 5, 6, 8a, 14a, b, c, d, 15, B

Mit der beigefügten Anlage geben wir Ihnen die 46. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z zur Kenntnis. Sie enthält insbesondere Regelungen zum Antrags- und Genehmigungsverfahren bei Zahnarztwechsel und Kassenwechsel in den Bereichen KFO, PAR und Zahnersatz. Daneben sind neue und aktualisierte Ausfüllhinweise zu den Vordrucken und eFormularen aufgenommen sowie Anpassungen der Grundsatzvereinbarung zum EBZ beschrieben.

Die Änderungsvereinbarung sieht auch vor, dass der vom Bewertungsausschuss beschlossene Katalog kieferorthopädischer Mehrleistungen und Zusatzleistungen als Anlage B Bestandteil des BMV-Z wird. Schließlich werden durch die Änderungsvereinbarung redaktionelle Anpassungen im BMV-Z vorgenommen, die überwiegend den Wegfall der Hinweise zum alten Papierverfahren bei Anträgen betreffen, die mit Stand heute nur noch per EBZ gestellt werden.

Die meisten Regelungen treten, wie in der Änderungsvereinbarung beschrieben, am Tag nach der Unterzeichnung in Kraft. Jene Regelungen, die technische Anpassungen im EBZ erfordern, werden aufgrund der erforderlichen Vorlaufzeit erst zum 01.01.2025 in Kraft treten. (z. B. Bestimmungen zum Zahnarzt- und Kassenwechsel).

In der Anlage fügen wir eine Übersicht der Inhalte der 46. Änderungsvereinbarung bei.

Die [46. Änderungsvereinbarung zum BMV-Z im kompletten Wortlaut](#) finden Sie auf der Website Seite der KZBV.

#### 5. Erhöhung der Krebsregistermeldevergütung ab 01.02.2024

Seit nunmehr fast zehn Jahren sind Ärzte, Zahnärzte und Krankenhäuser verpflichtet, Daten zu Diagnose, Behandlung und Verlauf von an Krebs erkrankten Patientinnen und Patienten an die klinischen Krebsregister der einzelnen Bundesländer zu melden. Dafür bekommen die Meldenden eine entsprechende Meldevergütung.

Die Vergütungen wurden nach Verhandlungen auf Bundesebene ab dem 01.02.2024 um insgesamt 20 Prozent erhöht.

Für die einzelnen Meldearten gelten folgende Vergütungen:

Meldungsart:	Vergütung:
Meldung einer Diagnosestellung eines Tumors nach hinreichender Sicherung	19,50 €
Meldung von Verlaufsdaten	9,00 €
Meldung von Therapie- und Abschlussdaten	9,00 €
Meldung eines histologischen o. labortechnischen o. zytologischen Befundes	4,50 €

Die Meldung erfolgt über das [Original-Meldeformular](#) an:

Hamburgisches KrebsRegister  
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke  
Süderstraße 30  
20097 Hamburg

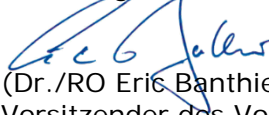
Die Vereinbarung über die Meldevergütungen fügen wir in der Anlage bei.

## 6. KZBV-Patienteninfo: "Krebskranke in der Zahnarztpraxis"

Die Patienteninformation zum Thema "Krebskranke in der Zahnarztpraxis" gibt Betroffenen, zusätzlich zur Beratung des behandelnden Zahnarztes/der behandelnden Zahnärztin, eine erste Orientierung, worauf bei der Mund- und Zahnpflege zu achten ist.

Die KZBV bietet auf ihrer Website [einen kostenlosen Flyer zum Download](#) oder zur [Bestellung](#) an.

Mit kollegialen Grüßen



(Dr./RO Eric Banthien)

Vorsitzender des Vorstandes

## ZÄHNE ZEIGEN.

Die Körperschaften der Hamburger Zahnärzte unterstützen geschlossen die Kampagne der KZBV "ZÄHNE ZEIGEN" – gegen die Sparpolitik in der Zahnmedizin.

Mehr Informationen und Möglichkeiten zum Mitmachen erhalten Sie im Internet auf [zaehnezeigen.info](http://zaehnezeigen.info)



**KZV**  
H A M B U R G

**KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG HAMBURG**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

## **Zahnärztlicher Praxisalltag: Stimmungsbarometer 2024** **Bundesweite Online-Befragung noch bis zum 20. Mai 2024**

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

für die Sicherstellung einer wohnortnahen, flächendeckenden Versorgung bilden Sie in den bewährten inhabergeführten Praxisstrukturen die tragende Säule. In Ihrem Praxisalltag sollte daher die Patientenbehandlung im Fokus stehen!

Stattdessen raubt Ihnen aber eine auswuchernde Bürokratie zunehmend kostbare Zeit; die unausgereifte Digitalisierungsgesetzgebung stellt sich derzeit eher als ein Hemmnis im Praxisalltag denn als eine Unterstützung dar. Qualifiziertes Personal lässt sich infolge des immensen Fachkräftemangels kaum mehr finden, wodurch es für Sie immer schwieriger wird, den Praxisbetrieb in bewährter Form aufrechtzuerhalten. Obendrein erschwert Ihnen die wiedereingeführte Budgetierung die Planungssicherheit.

### **Ihr Stimmungsbild ist gefragt!**

In vielen Praxen scheint die Stimmung auf der Kippe zu stehen. Ziel einer gemeinsamen Online-Befragung der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung und dem Zentralinstitut kassenärztliche Versorgung (Zi) ist es daher, mit repräsentativen Daten Transparenz zu Stimmungslage und zu Problemen im Praxisalltag sowie Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Themen herzustellen.

Die bundesweite Online-Befragung greift folgende Themen auf:

- Einschätzung zur aktuellen vertragszahnärztlichen Tätigkeit
- Beurteilung von Forderungen an die Politik
- Kampagne „Zähne zeigen“

Die Ergebnisse sind wegweisend sowohl für die weitere politische Ansprache auf Bundes- und Landesebene als auch für öffentlichkeitswirksame Aktionen.

### **Datenschutz wird großgeschrieben!**

Mit Blick auf das Thema Datenschutz versichern wir Ihnen einmal mehr ausdrücklich: Ihre freiwilligen Angaben sind in guten Händen! Das Zi verfügt über langjährige Erfahrung mit ähnlichen Befragungen im ärztlichen Bereich. Zudem hat sich die Zusammenarbeit mit dem Institut bereits beim Zahnärzte-Praxis-Panel bewährt. Dank Anonymisierung und sicherer Datenverarbeitung nach höchsten Standards ist eine nachträgliche Zuordnung der Angaben zu bestimmten Praxen ausgeschlossen.

### **Machen Sie mit – es geht um Ihren Praxisalltag!**

Die Online-Befragung finden Sie in unserem geschützten Bereich

<https://www.zahnaerzte-hh.de/zahnaerzte-portal/login/>




Maximal 10 Minuten dauert die Beantwortung der Fragen.

Wir bitten Sie herzlichst, an der Online-Befragung bis zum **20. Mai 2024** teilzunehmen. Denn nur ein starker Rücklauf garantiert belastbare und zuverlässige Ergebnisse.

Mit kollegialen Grüßen

  
(Dr./RO Eric Banthien)  
Vorsitzender des Vorstandes

  
(Dr. Gunter Lühmann)  
Stv. Vorstandsvorsitzender

  
(Dipl.-Kfm. Stefan Baus)  
Mitglied des Vorstandes

## Übersicht: Inhalte der 46. Änderungsvereinbarung im Detail

### Anlage 1: Behandlungsplanung und Erstellung der Abrechnung

Ziffer 2.3: Der neue Bezug auf Anlage 14b stellt klar, dass Überweisungen alle Angaben des Personalfelds enthalten müssen.

Ziffer 3.1.2: Hier wird die bislang schon bei den Ausfüllhinweisen (Anlage 14b) geregelte Vorgabe aufgenommen, nach der die Anzeige KBR alle Leistungen umfasst, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Behandlung erfolgen, z. B. auch Verbandsplatten, Schienungen, Aufbissbehelfe und etwaige konservierend-chirurgische Leistungen.

Ziffer 4.3.4: Hinweis auf Kennzeichnungspflicht „D“ bei der Abrechnung von Maßnahmen nach BEMA-Nr. 7a, die digital erfolgt sind.

Ziffer 4.3.5: Regelung zur Abrechnung bei Therapieänderung KFO; u. a. Klarstellung, dass Abschlag für laufendes Quartal wahlweise auf ursprünglichen Plan oder auf Therapieänderungsplan hin abgerechnet werden kann.

Ziffer 4.3.6: Regelung zur Abrechnung bei Zahnarztwechsel mit Einstieg in die KFO-Behandlung; u. a. Klarstellung, dass im Quartal des Wechsels die Abrechnung des Abschlags bezogen auf den Versicherten nur einmal erfolgen darf. Wegen Änderungsbedarf des BEMA-Prüfmoduls Inkrafttreten zum 01.07.2024.

Ziffer 5.2: Regelung zur Abrechnung bei Zahnarztwechsel mit Einstieg in die PAR-Behandlung.

Ziffer 5.3: Regelung zur Abrechnung der CPT bei Überweisung; u. a., dass Abrechnung der BEMA-Nr. BEV durch den die Überweisung annehmenden Zahnarzt ausgeschlossen ist.

### Anlage 4: Vereinbarung KFO

Die Anlage 4 wird um Regelungen zur Antragstellung und Genehmigung bei Zahnarztwechsel mit Neuplanung oder Einstieg in die Behandlung, bei Kassenwechsel und bei Therapieänderung ergänzt. Anders als bisher sind ab dem 01.01.2025 bei einem Antrag auf Einstieg in die Behandlung keine klinischen Daten des Patienten mehr mitzuliefern, da diese der Krankenkasse bereits vorliegen.

**Hinweis zur Therapieänderung KFO / Mitteilung über zusätzlich erforderliche Leistungen:**

*Die Krankenkassen haben uns mitgeteilt, dass einzelne Praxen immer noch Anträge auf Therapieänderung mit Mitteilungen über zusätzlich erforderliche Leistungen verwechseln. Die Nutzung des falschen Datensatzes (Antrag Therapieänderung statt Mitteilung) führt zur Beendigung des zuvor genehmigten Antrags sowie Problemen bei der Abrechnung und erfordert eine aufwändige technische Rückabwicklung. Wir bitten deshalb um Beachtung:*

*Bei einem Antrag auf Therapieänderung sind alle Leistungen anzugeben, die ab Genehmigung der Therapieänderung erfolgen. Davon zu unterscheiden sind Leistungen, die – ohne Therapieänderung zu sein – über die ursprünglich geplanten hinausgehen. Derartige zusätzliche Leistungen sind der Krankenkasse nicht mit einem Antrag auf Therapieänderung, sondern mit dem Datensatz „Mitteilung über zusätzlich erforderliche Leistungen“ mitzuteilen.*

#### **Anlage 5: Vereinbarung PAR**

Die Anlage 5 erhält Vorgaben für den Fall der Überweisung zur CPT und Klarstellungen zur Verlängerung der UPT-Maßnahmen. Zudem werden Regelungen zur Antragstellung und Genehmigung bei Zahnarztwechsel mit Neuplanung oder Einstieg in die Behandlung und beim Kassenwechsel aufgenommen. Wegen der erforderlichen Vorlaufzeit bei der Programmierung des EBZ werden Zahnarzt- und Kassenwechsel erst ab dem 01.01.2025 auf elektronischem Wege der Krankenkassen gemeldet werden können.

#### **Anlage 6: Vereinbarung Zahnersatz**

Es werden (teils klarstellende) Bestimmungen zum Fall eines Zahnarztwechsels während der laufenden Behandlung sowie eine Regelung zum Antrags- und Genehmigungsverfahren bei einem Kassenwechsel aufgenommen. Diese soll ebenfalls zum 01.01.2025 im EBZ umgesetzt sein.

#### **Anlage 8a: DTA-Vertrag**

§ 4 Abs. 1 der Anlage 8a erhält unter der Ziffer 17 die Vorgabe, dass abgerechnete digital erfolgte Maßnahmen gemäß BEMA-Nr. 7 mit dem Kennzeichen „D“ zu versehen sind.

#### **Anlage 14b: Erläuterungen und Ausfüllhinweise zu den Formularen**

In der Anlage 14b, Teil A, werden die Vorgaben zum Personalienfeld um einen Hinweis zur Angabe im Feld für die Zahnarzt Nummer bei Assistenten und in ermächtigten Einrichtungen beschäftigten Zahnärzten ergänzt.

Teil B erhält Ausfüllhinweise zu Vordruck 3e (Direktabrechnung Zahnersatz), eine Klarstellung zum Ausstellungsdatum bei Vordruck 5e (PAR bei Versicherten nach § 22a SGB V) sowie eine Ergänzung der Ausfüllhinweise zu Muster 2 (Verordnung von Krankenhausbehandlung) aufgrund der Krankenhausbegleitungs-Richtlinie.

#### **Anlage 14c: Elektronische Formulare (eFormulare)**

Die Anlage 14c wird um die Abbildung des eFormulars 5d (Antrag auf Verlängerung der UPT) ergänzt. Zudem werden die Abbildungen aller anderen eFormulare aktualisiert und damit auf den Stand 01.10.2023 gebracht.



### **Anlage 14d: Erläuterungen und Ausfüllhinweise zu den eFormularen**

Das Vorwort der Anlage 14d erhält einen ergänzenden Hinweis zur Nutzung der per Stylesheet ausgedruckten eFormulare z. B. in Störfällen.

Die Ausfüllhinweise zu den eFormularen 2 (Kieferbruch, Kiefergelenkserkrankung), 3 (HKP) und 4 (KFO) werden aktualisiert, diejenigen zu den eFormularen 5a (PAR-Status Blatt 1), 5b (PAR-Status Blatt 2), 5e (Anzeige PAR § 22a SGB V) und MIT 8 (Mitteilung über eine chirurgische Therapie) erstmalig aufgenommen.

### **Anlage 15: Grundsatzvereinbarung EBZ**

Die Anlage 15 erhält redaktionelle Änderungen und Anpassungen aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Weiterentwicklung des EBZ bzw. der Technischen Anlage. Zudem werden die bisherigen Störfallregelungen zu vor und nach der Einführungsphase des EBZ in § 18 vereinheitlicht: Ein im Störfall per Papier verschickter Antrag ist nach Behebung der Störung nicht zusätzlich noch elektronisch zu übermitteln; für Folgeanträge (Änderungen, Verlängerungen) und Mitteilungen mit Bezug auf den in Papierform gestellten Antrag bleibt es jedoch beim elektronischen Versand.

### **Anlage B: Katalog kieferorthopädischer Mehrleistungen und Zusatzleistungen**

Der betreffende Beschluss des Bewertungsausschusses wird im BMV-Z formal unter Anlage B einsortiert.

### **Mehrere Anlagen betreffend**

Redaktionelle Überarbeitungen, u. a. Streichung der Hinweise zum alten Papierverfahren bei Anträgen, die nur noch per EBZ gestellt werden.

Vereinbarung  
über die Meldevergütungen für die Übermittlung  
klinischer Daten an klinische Krebsregister  
nach § 65c Absatz 6 Satz 4 SGB V  
(Krebsregister–Meldevergütung–Vereinbarung)  
vom  
09.01.2024

zwischen

dem GKV–Spitzenverband, Berlin

und

der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin

und

der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berlin

und

der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, Berlin

## Präambel

Die Einrichtung klinischer Krebsregister ist ein wesentliches Ziel des Nationalen Krebsplans und wurde von den Akteuren im Gesundheitswesen unterstützt. Klinische Krebsregister sollen unter anderem einer aussagekräftigen onkologischen Qualitätsberichterstattung für Leistungserbringer, Entscheidungsträger und Patientinnen und Patienten dienen. Eine hohe Aussagekraft der Registerdaten soll zur Versorgungstransparenz, zur Versorgungsforschung sowie zur Verbesserung der Behandlung von an Krebs erkrankten Patientinnen und Patienten beitragen.

Die Krankenhäuser und Arzt- und Zahnarztpraxen erhalten für die Meldung der Daten an klinische Krebsregister eine angemessene Meldevergütung.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Krebsfrüherkennung und zur Qualitätssicherung durch klinische Krebsregister (Krebsfrüherkennungs- und -registergesetz – KFRG) vom 03.04.2013 (BGBl. I, 617) hat der Gesetzgeber den GKV-Spitzenverband, die Deutsche Krankenhausgesellschaft und die Kassenärztlichen Bundesvereinigungen erstmals verpflichtet, die Höhe der Meldevergütungen für die landesrechtlich vorgesehenen Meldungen der zu übermittelnden klinischen Daten an klinische Krebsregister festzulegen. Die vorgenannten Vereinbarungspartner haben mit dem Gesetz zur Zusammenführung von Krebsregisterdaten vom 18.08.2021 (BGBl. I, 3890) die weitergehende Aufgabe erhalten, die Angemessenheit der Höhe der einzelnen Meldevergütungen in regelmäßigen Abständen zu überprüfen und diese anzupassen, wenn diese nicht mehr angemessen sind. Die Selbstverwaltungspartner kommen diesen Aufgaben mit der vorliegenden Vereinbarung auf der Grundlage des § 65c Absatz 6 Satz 4 und 5 SGB V nach.

Wenn die privaten Krankenversicherungsunternehmen den klinischen Krebsregistern die Kosten für Vergütungen von Meldungen von Daten privat krankenversicherter Personen erstatten, tritt der Verband der Privaten Krankenversicherung bei der Vereinbarung nach § 65c Absatz 6 Satz 4 SGB V an die Seite des GKV-Spitzenverbands. Gleiches gilt für die Träger der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften, wenn sie den klinischen Krebsregistern einen Teil der Kosten für Vergütungen von Meldungen von Daten der nach diesen Vorschriften berechtigten Personen erstatten.

Die Vereinbarungspartner sind sich darüber einig, dass sich diese Vereinbarung über die Meldevergütungen am aktuellen bundesweit einheitlichen onkologischen Basisdatensatz der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e. V. und der Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e. V. zur Basisdokumentation für Tumorkranke und seinen ergänzenden Modulen (oBDS) entsprechend § 65c Absatz 1 Satz 3 SGB V orientiert. Im Mai 2021 wurde der aktualisierte Basisdatensatz im amtlichen Teil des Bundesanzeigers veröffentlicht (Bekanntmachung des Bundesministeriums für Gesundheit im Bundesanzeiger „Aktualisierter einheitlicher onkologischer Basisdatensatz der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren e. V. (ADT) und der Gesellschaft der

epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e. V. (GEKID)“ vom 10.05.2021, BAnz AT 12.07.2021 B4).

## **§ 1 Erstattung der Meldevergütung durch die Krankenkasse**

Die nach § 65c Absatz 6 Satz 1 und 2 SGB V entstandenen Kosten werden dem klinischen Krebsregister von der gesetzlichen Krankenkasse erstattet, bei der die Patientin oder der Patient zum Zeitpunkt der die Meldung auslösenden Leistung versichert ist. Für die Abrechnung zwischen den klinischen Krebsregistern und den gesetzlichen Krankenkassen sind die Festlegungen nach § 65c Absatz 2 Satz 3 Nummer 8 SGB V anzuwenden.

## **§ 2 Höhe der Meldevergütung**

(1) Für jede nach Maßgabe dieser Vereinbarung vollständige Meldung nach § 65c Absatz 6 Satz 1 und 2 SGB V wird den meldenden Ärztinnen und Ärzten, Zahnärztinnen und Zahnärzten und Krankenhäusern vom klinischen Krebsregister eine Meldevergütung gezahlt. Der Vergütungsanspruch der meldenden Ärztinnen und Ärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte und Krankenhäuser wird von diesen gegenüber dem klinischen Krebsregister geltend gemacht. Nach Maßgabe dieser Vereinbarung gilt eine Meldung dann als vollständig, wenn sie mindestens die folgenden Angaben beinhaltet:

- a) Bei der Meldung zur Diagnosestellung eines Tumors nach hinreichender Sicherung neben dem Namen, Geschlecht und Geburtsdatum sowie Versichertennummer und Krankenkasse des Versicherten: Angaben zur meldenden Institution, zur Tumordiagnose (ICD–10), zum Diagnosedatum sowie zur Hauptlokalisation (als Freitextangabe sofern bei Tumorart anwendbar; die Angabe der ICD–O ist optional) und zum klinischen Tumorstadium (sofern bei Tumorart anwendbar). Die Meldung zur Diagnosestellung schließt die Befunde nach d) ein, sofern diese der meldenden Ärztin, dem meldenden Arzt, der meldenden Zahnärztin, dem meldenden Zahnarzt oder dem Krankenhaus bei Abgabe der Meldung vorliegen.
- b) Bei Meldung von Verlaufsdaten neben dem Namen, Geschlecht und Geburtsdatum sowie Versichertennummer und Krankenkasse des Versicherten: Angaben zur meldenden Institution, zum Untersuchungsdatum, zum Untersuchungsanlass und zur Gesamtbeurteilung des Tumorstatus (z. B. Tumorfreiheit, Teilremission).
- c) Bei Meldung von Therapie– oder Abschlussdaten neben dem Namen, Geschlecht und Geburtsdatum sowie Versichertennummer und Krankenkasse des Versicherten und den Angaben zur meldenden Institution bei:
  - aa) Folgemeldungen zur operativen Therapie: Angaben zum Operationsdatum und der durchgeführten Prozedur;
  - bb) Folgemeldungen zur Strahlentherapie: Angaben zum Beginn der Behandlung, zum Zielgebiet und zur Intention (z. B. palliativ, neoadjuvant) der Strahlentherapie;

- cc) Folgemeldungen zur systemischen Therapie: Angaben zum Beginn der Behandlung, zur Substanz und zur Intention (z. B. palliativ, neoadjuvant) der systemischen Therapie.
- d) Bei Meldung eines histologischen oder labortechnischen oder zytologischen Befundes neben dem Namen, Geschlecht und Geburtsdatum sowie Versichertennummer und Krankenkasse des Versicherten: Angaben zur meldenden Institution, zum Datum der Histologie, zur histologischen oder zytologischen Diagnose, zum Grading (sofern bei Tumorart anwendbar) und zum Tumorstadium (pTNM-Klassifikation bzw. andere tumorspezifische Klassifikationen wie z. B. Ann Arbor, FIGO, Binet).
- (2) Die Höhe der Meldevergütung für die einzelnen Meldungsarten gemäß Absatz 1 beträgt:

Meldungsart	Höhe der Meldevergütung
a) Meldung zur Diagnosestellung eines Tumors nach hinreichender Sicherung (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe a)	19,50 Euro
b) Meldung von Verlaufsdaten (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe b)	9,00 Euro
c) Meldung von Therapie- oder Abschlussdaten (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe c)	9,00 Euro
d) Meldung eines histologischen oder labortechnischen oder zytologischen Befundes (Absatz 1 Satz 3 Buchstabe d)	4,50 Euro

- (3) Sofern für die Umsätze aus dieser Vereinbarung eine Umsatzsteuerpflicht anzunehmen ist, wird die Umsatzsteuer zusätzlich zu den in Absatz 2 geregelten Vergütungen entrichtet.
- (4) Die Vereinbarungspartner gehen davon aus, dass sich die an der Behandlung beteiligten Ärztinnen, Ärzte und Krankenhäuser in den jeweiligen Arzt- bzw. Entlassbriefen über die erfolgten Meldungen an das jeweilige Krebsregister gegenseitig informieren. Die Ärztin/der Arzt, die/der dann ohne weitergehenden Sachgehalt eine zusätzliche Meldung abgibt, hat keinen Vergütungsanspruch.

### § 3 Veröffentlichung

Die Vereinbarung wird auf den Internetseiten der Vereinbarungspartner veröffentlicht.

### § 4 Inkrafttreten/Kündigung

- (1) Die Vereinbarung tritt zum 01.02.2024 in Kraft.

- (2) Diese Vereinbarung kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Jahresende, frühestens jedoch zum 31.12.2027, von jedem der Vereinbarungspartner jeweils ordentlich gekündigt werden.
- (3) Auf Begehren eines Vereinbarungspartners erklären sich die Vereinbarungspartner bereit, spätestens ab 01.01.2027 in Verhandlungen zur Überprüfung der Angemessenheit der Höhe der in § 2 Absatz 2 genannten Meldevergütung einzutreten, um erforderlichenfalls eine unverzügliche Anpassung der Höhe der Meldevergütungen zu ermöglichen.

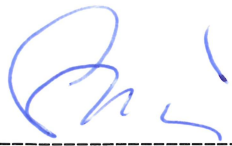
#### **§ 5 Schriftform**

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung dieser Schriftformklausel.

#### **§ 6 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Klauseln oder Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden oder weist diese Vereinbarung Regelungslücken auf, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Für diesen Fall verpflichten sich die Parteien, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Bestimmung zu vereinbaren, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt. Im Falle einer Regelungslücke werden sie eine Bestimmung vereinbaren, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieser Vereinbarung vereinbart worden wäre, wenn die Regelungslücke bedacht worden wäre.

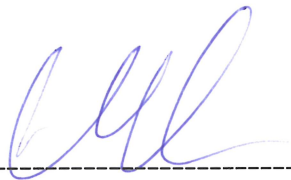
Berlin, 09.01.2024



-----  
GKV-Spitzenverband



-----  
Deutsche Krankenhausgesellschaft e. V.



-----  
Kassenärztliche Bundesvereinigung

Schwa 24.01.24



-----  
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

## Verzeichnis der Hamburger Fachzahnärzte für Kieferorthopädie und derzeit tätigen "Angestellten Kieferorthopäden" ab 10 Stunden/Woche

Stadtteil	Praxis	Adresse	Telefon-Nr.
(Altona-Altstadt)	Essers, Dr. Christina → Pfolk, Burkhardt	22765 Hamburg, Paul-Neveermann-Platz 5	30 37 77 66
(Barmbek-Nord)	Wasiljeff, Dr. Kathrin → Lieken, Dr. Franziska	22305 Hamburg, Fuhlsbüttler Straße 92	61 87 80
(Barmbek-Süd)	Abou Tara, Dr. Rima Marie	22083 Hamburg, Adolph-Schönfelder-Str. 29	29 41 52
(Barmbek-Süd)	Wasiljeff, Dr. Peter → Lieken, Dr. Franziska	22085 Hamburg, Winterhuder Weg 8	28 80 59 90
(Bergedorf)	Meyer, Dr. Karen → Anger, Dr. Wiebke	21029 Hamburg, Ernst-Mantius-Str. 18	7 24 29 11
(Bergedorf)	Staack, Jan	21029 Hamburg, Weidenbaumsweg 6	7 24 43 20
(Bergedorf)	Plath, Dr. Jennifer	21029 Hamburg, Bergedorfer Schloßstr. 18	7 24 52 41
(Billstedt)	Behyar, Dr. Masoud → Kopp, Dr. Svenja	22111 Hamburg, Schiffbeker Weg 11	7 31 42 91
(Billstedt)	Petersen, Dr. Johannes	22111 Hamburg, Möllner Landstr. 26 a	7 32 14 75
(Blankenese)	Obst, Dr. Christian	22587 Hamburg, Sülldorfer Kirchenweg 1 A	86 93 79
(Blankenese)	Weber, Dr. Florian M.A.	22587 Hamburg, Godeffroystr. 31	86 86 36
(Duvenstedt)	Ottogreen, Dr. Jessica	22397 Hamburg, Poppenbütteler Chaussee 37	68 98 988 77
(Eidelstedt)	Lentrod M.Sc.LO, Dr. Anke	22523 Hamburg, Eidelstedter Platz 1	5 70 30 36
(Eimsbüttel)	Diekmeier, Dr. Caroline	20255 Hamburg, Osterstr. 141	43 09 99 10
(Eimsbüttel)	→ Motazedi-Köller, Laura Dr. Darisch Motazedi/ Dr. Kristine Modazedi	20255 Hamburg, Osterstraße 163	40 97 60
(Eimsbüttel)	Taghavi, Dr. Massoud	20255 Hamburg, Heußweg 41	40 18 87 77
(Eppendorf)	Großmann, Dr. Zahide	20249 Hamburg, Schrammsweg 24	4 60 60 66
(Eppendorf)	Hanitsch, Dr. Katarina	20249 Hamburg, Eppendorfer Landstr. 44	4 60 40 66
(Eppendorf)	→ Bax, Dr. Marisa → Frölich, Dr. Franziska in MVZ LS Kieferorthopädie	20249 Hamburg, Kümmellstraße 1, 4. OG	46 86 38 10
(Farmsen-Berne)	Kriens, Dr. Monika	22159 Hamburg, Berner Heerweg 175	64 55 45 55
(Fuhlsbüttel)	Hornikel, Sandra → Scholz, Petra	22339 Hamburg, Kleekamp 12	59 07 60
(Hamm)	Herre, Dr. Jan	20535 Hamburg, Hammer Steindamm 109	20 52 52
(Hamm)	Knak, Dr. Sabine Knepel, Dr. Sibylle	20535 Hamburg, Carl-Petersen-Str. 101	211 11 77 00
(Hammerbrook)	→ Berten, Hans in Praxis Dr. Arjomand/ Dr. Farsian-Kirsch	20537 Hamburg, Anckelmannsplatz 1	2 38 80 40
(Harburg)	Bültmann, Dr. Charlotte	21073 Hamburg, Am Wall 1	30 23 49 55
(Harburg)	Herre, Dr. Jan → Heller, Dr. Friederike → Klauß, Beate	21073 Hamburg, Sand 8	7 65 27 07
(Harburg)	Linnenkugel, Filiz	21073 Hamburg, Sand 35	77 79 75
(Harburg)	Münzel, Dr. Ann-Kristin	21073 Hamburg, Harburger Ring 10	77 14 06
(Harvestehude)	Helling, Dr. Thomas	20149 Hamburg, Jungfrauenthal 9	4 10 22 66
(Harvestehude)	Oehrich, Dr. Stephan	20146 Hamburg, Hallerstr. 23	44 33 23
(Harvestehude)	Ollinger, Dr. Isabelle	20149 Hamburg, Mittelweg 46	41 35 65 23
(Hoheluft-Ost)	Jouni, Dr. Ibrahim → Alskif, Aiad	20251 Hamburg, Eppendorfer Weg 204	42 10 25 20
(Hohenfelde)	Knösel, Prof. Dr. Michael	22087 Hamburg, Lübecker Straße 128	94 77 92 77
(Langenhorn)	Goeke, Dr. Juliane Hoischen, Dr. Nadine	22415 Hamburg, Langenhorner Markt 11	5 31 30 70
Lohbrügge	→ Kampff, Dr. Birgit Elger, Dr. Melanie Jakusz, Dr. Kimberley	Alte Holtenstraße 12, 21031 Hamburg	40 11 31 70
(Lokstedt)	Scheuer, PD Dr. Hanna	22529 Hamburg, Lottestr. 55	8 66 30 70



## Verzeichnis der Hamburger Fachzahnärzte für Kieferorthopädie und derzeit tätigen "Angestellten Kieferorthopäden" ab 10 Stunden/Woche

(Neugraben-Fischbek)	Schleiff, Dr. Christian	21149 Hamburg, Marktpassage 1	7 01 63 42
(Neugraben-Fischbek)	Jagalla, Dr. Mirja	21149 Hamburg, Cuxhavener Str. 443	88 16 18 98
(Neustadt)	Braun-Durlak, Dr. Luzie Durlak, Dr. Claus	20354 Hamburg, Colonnaden 70	34 22 84
(Neustadt)	→ Scheel, Dr. Julia MVZ Zahnzentrum ABC-Bogen	20354 Hamburg, ABC-Straße 19	35 00 41 0
(Niendorf)	Akin-Nergiz, Dr. Nilgün	22459 Hamburg, Tibarg 44	58 32 42
(Niendorf)	Joos, Dr. Peter → Baustian, Sara	22459 Hamburg, Tibarg 5	5 89 24 24
(Nienstedten)	Radecker, Dr. Guido → Rost, Dr. Victoria	22609 Hamburg, Georg-Bonne-Straße 93	82 94 98
(Nienstedten)	Wodianka, Dr. Stephanie	22609 Hamburg, Baron-Voght-Str. 75 b	82 92 88
(Osdorf)	Steiner, Dr. Arthur	22609 Hamburg, Julius-Brecht-Str. 11	80 43 20
(Othmarschen)	Ilse, Dr. Anika	22605 Hamburg, Statthalterplatz 3	8 81 13 33
(Ottensen)	Malcha, Dr. Christian → Temming, Dr. Alexa	22765 Hamburg, Ottenser Hauptstr. 17	39 80 80 88
(Poppenbüttel)	Hahn, Dr. Dr. Werner M.Sc.LO Hahn, Dr. Marion M.Sc.LO	22391 Hamburg, Heegbarg 10 a	6 06 27 27
(Poppenbüttel)	Joppen, Dr. Oliver	22393 Hamburg, Frahmredder 14	6 00 47 40
(Poppenbüttel)	Söte, Dr. Kirstin	22393 Hamburg, Stormarnplatz 8	88 94 88 84
(Rahlstedt)	Heym, Dr. Andrea	22143 Hamburg, Grubesallee 18	6 75 80 90 - 0
(Rahlstedt)	Küffer, Dr. Erich Küffer, Dr. Stefanie	22143 Hamburg, Apostelweg 12	60 90 38 38
(Rahlstedt)	Schumann, Dr. Julia	22143 Hamburg, Schweriner Straße 15	6 77 30 60
(Rahlstedt)	Willsch, Janina	22147 Hamburg, Hermann-Balk-Str. 123	6 44 68 12
(Rissen)	Prucha, Dr. Christiane	22559 Hamburg, Wedeler Landstr. 38 a	81 99 15 51
(Rotherbaum)	Voigt, Dr. Anna-Christina	20146 Hamburg, Grindelallee 116	41 49 72 72
(Rotherbaum)	Klocke, Prof. Dr. Arndt	20148 Hamburg, Mittelweg 162	44 50 67 50
(Sasel)	Möller, Dr. Marion	22393 Hamburg, Kunaustr. 1	60 09 94 88
(Schnelsen)	Grande, Dr. Torsten	22457 Hamburg, Oldesloer Str. 70	5 50 33 58
(Schnelsen)	Pretz, Dr. Simone	22457 Hamburg, Frohmstraße 29	87 07 81 48
(St. Georg)	Brauner, Dr. Klaudia	20099 Hamburg, Lübeckertordamm 1, Kern 3	24 87 59 11
(Volksdorf)	Birkner, Dr. Sabina	22359 Hamburg, Dorfwinkel 15	68 87 09 55
(Volksdorf)	Buchholtz, Dr. Stefan	22359 Hamburg, Uppenhof 5	60 91 23 90
(Wandsbek)	Bull, Dr. Julia → Emsermann, Dr. Isabel → Niehaus, Theresa → Schellenberger, Dr. Eva → Tethi, Dr. Thira	22041 Hamburg, Wandsbeker Allee 72	68 01 15
(Wandsbek)	Sielaff, Dr. Hans-Jürgen Wojahn, Philipp Matthias	22041 Hamburg, Wandsbeker Marktstr. 91	68 41 41
(Wellingsbüttel)	Gesch, Prof. Dr. Dietmar Kirbschus, Dr. Antje	22391 Hamburg, Wellingsbütteler Markt 1	5 39 33 98 - 0
(Wilhelmsburg)	Abu Dawud, Dr. Mohammed	21109 Hamburg, Neuenfelder Straße 31	87 09 00 09
(Winterhude)	Schmedt auf der Günne, Dr. Pamela Schmedt auf der Günne, Dr. Saskia	22301 Hamburg, Dorotheenstr. 16	2 79 11 01



# Zahnärztlicher Notdienst

## 0 18 05 – 05 05 18

(14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min)

Mittwoch und Freitag 16 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 12 Uhr  
16 – 18 Uhr

in den genannten Praxen

und täglich 19 – 01 Uhr  
Stresemannstraße 52  
22769 Hamburg-Altona

Rollstuhlgerechter Zugang

## Mai 2024

### 01.05.2024 Mittwoch, Feiertag

Nienstedten, Dr. Felix Kölpin, Jürgensallee 51	81 99 77 00
Barmbek-Nord, Dr. Neda Rahimian Gorgan, Fuhlsbüttler Straße 257	41 34 97 70
Wandsbek, Dr. Sandra Brandt, Friedrich-Ebert-Damm 93 g	6 93 33 33
Hamm, Violetta Liedke-Karkowski, Sievekingdamm 42	2 50 48 02
Wellingsbüttel, Peer Meier, Dannenkoppel 51	53 67 02 66
Stellingen, Dr. Christoph-Adrian Berthóty, Försterweg 42	54 00 70 70
Harburg, Viktoria Fuchs, Sand 13	77 76 76

### 03./04.05.2024 Freitagnachmittag und Samstag

Barmbek-Nord, Dr. Martina Schreyack, Fuhlsbüttler Straße 230	61 40 80
Rahlstedt, Christine Lindberg, Helmut-Steidl-Platz 1	44 29 18
Lohbrügge, Jan Paehlke, Am Beckerkamp 17	7 21 21 23
Bramfeld, Carsten Gerber, Bramfelder Chaussee 212	63 64 89 03
Rotherbaum, Sibylle Hirt-Reger, Grindelallee 44	44 63 77
Neugraben-Fischbek, Dirk Beißengroll, Cuxhavener Straße 443	7 01 92 63

### 05.05.2024 Sonntag

Barmbek-Nord, Dr. Katharina Boos, Fuhlsbüttler Straße 164	61 42 83
Hohenfelde, Neda Sedighian, Graumannsweg 50	22 19 37
Lohbrügge, Jan Paehlke, Am Beckerkamp 17	7 21 21 23
Wellingsbüttel, Dr. Julia Hessel, Barkenkoppel 58	5 36 12 07
Rotherbaum, Sibylle Hirt-Reger, Grindelallee 44	44 63 77
Harburg, MVZ M2 Zahnärzte, Harburger Ring 10	77 74 74

### 08.05.2024 Mittwochnachmittag

Rahlstedt, Dr. Mathias Schmidt, Rahlstedter Straße 191	67 58 04 00
Hamm, Adam Andrzejewski, Droopweg 25	21 27 21
Bramfeld, Birgit Glahe, Maimoorweg 64	6 41 67 42
Eidelstedt, Martin Schuh, Eidelstedter Platz 6 a	5 70 93 85
Hausbruch, Dr. Gesa Christina Jaeger, Rehrstieg 30 c - Galleria	7 02 28 31

### 09.05.2024 Donnerstag, Feiertag

Rissen, Kathrin Stecher, Rissener Dorfstraße 56	81 49 42
Winterhude, Dr. Mareike Kriszun-Korden, Sierichstraße 132	47 83 30
Lohbrügge, Evgeniy Reis, Richard-Linde-Weg 11	7 38 17 25
Volksdorf, Carolin Nguyen-Büsing, Im Alten Dorfe 27	6 03 40 88
Eimsbüttel, Arne Schadde, Fruchttallee 136	4 90 45 33
Wilhelmsburg, Dr. Idres Afridi, Neuenfelder Straße 31	75 66 30 33





# Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 – 05 05 18

(14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min)

Mittwoch und Freitag 16 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 12 Uhr  
16 – 18 Uhr

in den genannten Praxen

und täglich 19 – 01 Uhr  
Stresemannstraße 52  
22769 Hamburg-Altona

Rollstuhlgerechter Zugang

## 10.05.2024 Freitag, vor- und nachmittags

Rissen, Dr. Torsten Stecher, Rissener Dorfstraße 56	81 49 42
Winterhude, Dr. Mareike Kriszun-Korden, Sierichstraße 132	47 83 30
Janfeld, Dr. Sebastian Janke, Rodigallee 250	6 53 99 82
Hamm, Anna Sowa, Hammer Landstraße 38	2 51 89 43
Fuhlsbüttel, Dr. Katja Müller, Erdkampsweg 22	59 67 90
Schnelsen, MVZ Dr. Bublitz und Partner, Gleißmannweg 9	5 50 27 85
Neustadt, MVZ Dr. Fritzsche, Jungfernstieg 49	41 11 31 11

## 11.05.2024 Samstag

Ottensen, Handan Sagioglu-Iyibil, Ottenser Hauptstraße 17	33 31 01 86
Winterhude, Dr. Hilda Stoffels, Hudtwalckerstraße 11	89 00 77 38
Barmbek-Süd, Dr. Volker Schmidt, Kraepelinweg 3	29 66 80
Rothenburgsort, Julia Alberg, Billhorner Mühlenweg 26	41 62 75 92
Lemsahl-Mellingstedt, Lars-Oliver Bauer, Tannenhof 45	6 08 46 07
Rotherbaum, Sibylle Hirt-Reger, Grindelallee 44	44 63 77

## 12.05.2024 Sonntag

Ottensen, Dr. Karsten Flüs, Völckersstraße 8	3 90 70 70
Wandsbek, Kegham Allahverdian, Wandsbeker Marktstraße 97 – 99	52 59 74 52
Hamm, René Kanniga, Hammer Steindamm 125	20 66 44
Bramfeld, Vahid Mohammad Taghi Kashi, Bramfelder Chaussee 226	64 22 28 87
Rotherbaum, Sibylle Hirt-Reger, Grindelallee 44	44 63 77
Eppendorf, Hans-Jürgen Gelhaus, Eppendorfer Landstraße 157	22 71 57 22

## 15.05.2024 Mittwochnachmittag

Rahlstedt, Dr. Schilah Ranjbaryan, Spitzbergenweg 34 a	2 26 36 92 60
Hamm, Adam Andrzejewski, Droopweg 25	21 27 21
Hummelsbüttel, Dr. J. Ostermayer, Hummelsbüttler Hauptstr. 62	5 38 40 77
Eidelstedt, Martin Schuh, Eidelstedter Platz 6 a	5 70 93 85
Heimfeld, Dr. Amrei Steinbrecher, Heimfelder Straße 1	77 38 50

## 17./18.05.2024 Freitagnachmittag und Samstag

Altona-Altstadt, Alexander Balbach, Palmaille 64	38 88 47
Eilbek, Yvonne Wölfl, Wandsbeker Chaussee 1	25 58 66
Hamburg-Altstadt, Dr. Maximilian Donges, Großer Burstah 25	36 79 41
Sasel, Azita Fahimy Vahid, Kunaustraße 1	6 01 97 83
Rotherbaum, Dr. Thorsten Braack, Rappstraße 3	45 43 27
Neustadt, Maryam Taleh, Gänsemarkt 33	34 41 97
Hoheluft-Ost, Dr. Ali Amani, Hoheluftchaussee 66	48 15 27





# Zahnärztlicher Notdienst

## 0 18 05 – 05 05 18

(14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min)

Mittwoch und Freitag 16 – 18 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 12 Uhr  
 16 – 18 Uhr

in den genannten Praxen

und täglich 19 – 01 Uhr  
 Stresemannstraße 52  
 22769 Hamburg-Altona

Rollstuhlgerechter Zugang

### 19.05.2024 Sonntag, Feiertag

Winterhude, Dr. Hilda Stoffels, Hudtwalckerstraße 11	89 00 77 38
Barmbek-Süd, Katja Jana Prochnow, Holsteinischer Kamp 67	29 44 52
Billstedt, Vitali Grasmück, Möllner Landstraße 24	7 32 31 21
Bramfeld, Dr. Ulla Peter, Bramfelder Chaussee 160	6 41 05 20
Rotherbaum, Aras Jarmohamadi, Rothenbaumchaussee 30	44 49 10
Neustadt, Dr. Ali Naeini, Colonnaden 51	32 34 94

### 20.05.2024 Montag, Feiertag

Nienstedten, Dr. Vera Leisentritt, Nienstedtener Straße 30	82 29 42 20
Barmbek-Nord, Patrick Frehland, Fuhlsbüttler Straße 171	6 92 91 33
Rahlstedt, Dr. Christian Rüdfler, Rahlstedter Straße 6	6 72 29 90
Bergedorf, Zeynep Gökce, Bergedorfer Straße 138	79 41 97 30
Langenhorn, Dietmar Steuber, Krohnstieg 41 – 43	5 31 33 97
Schnelsen, Susanne Drath, Frohmestraße 18 b	5 50 46 40

### 22.05.2024 Mittwochnachmittag

Othmarschen, Michael Bruder, Otto-Ernst-Straße 3	82 29 48 82
Farmsen-Berne, MDDr. Jonas Fiedler, August-Krogmann-Str. 127	6 43 08 07
Billstedt, Thomas Hippke, Steinbeker Hauptstraße 63	7 12 90 10
Poppenbüttel, Dr. Philipp Boisserée MDSc, Stormarnplatz 1	60 04 98 49
Harburg, Jens Meyer, Harburger Ring 24	7 66 66 31

### 24./25.05.2024 Freitagnachmittag und Samstag

St. Pauli, Henrike Blanke, Zirkusweg 2	50 79 99 00
Rahlstedt, Davood Latifi Yaghin, Saseler Straße 1	63 66 59 33
Hamm, René Kanniga, Hammer Steindamm 125	20 66 44
Sasel, Dr. Susanne Litzenroth, Siekkamp 1 A	6 01 17 47
Niendorf, Dr. Stefan Triebswetter, Kollaustraße 239	58 97 78 90
Neustadt, Dr. Axel Posorski, Neuer Wall 46	37 15 80
Harvestehude, Dr. Thomas Jüde, Klosterstern 8	44 89 51

### 26.05.2024 Sonntag

Barmbek-Nord, Dr. Saideh Heuer, Fuhlsbüttler Straße 145	6 91 95 34
Eilbek, Dr. Georg Intorf, Wandsbeker Chaussee 303	2 00 82 92
Hamburg-Altstadt, Ghazaleh Zargaran MSc, Ballindamm 3	23 09 83
Bramfeld, Katarzyna Witkowska, Bramfelder Chaussee 291	6 41 21 22
Rotherbaum, Lars-Christoph Hinrichsen, Heinrich-Barth-Straße 1	4 10 35 42
Heimfeld, Dr. Volker Menzel, Meyerstraße 57	7 90 56 66

### 29.05.2024 Mittwochnachmittag

Barmbek-Nord, Peter Wagner, Meister-Francke-Straße 8	6 30 27 48
Bergedorf, Dr. Björn Schultze, Weidenbaumsweg 6	7 24 28 09
Poppenbüttel, Dr. Heike Kreymborg, Langenstücken 34	63 31 12 10
Rotherbaum, Dr. Catarina Zimmermann, Grindelhof 67	4 10 74 03
Harburg, Dr. Philipp Emicke, Veritaskai 8	7 90 48 62





# Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 – 05 05 18

(14 ct/min aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min)

Mittwoch und Freitag 16 – 18 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 10 – 12 Uhr  
16 – 18 Uhr

in den genannten Praxen

und täglich 19 – 01 Uhr  
Stresemannstraße 52  
22769 Hamburg-Altona

Rollstuhlgerechter Zugang

## 31.05./01.06.2024 Freitagnachmittag und Samstag

Eilbek, Nils Mertens, Hammer Steindamm 44	20 42 94
Hamburg-Altstadt, Dr. C. Khorram Sefat, Speersort 8/Mönckebergstr. 17	34 45 44
Volksdorf, Dr. Michael Neuhaus, Weiße Rose 19	6 03 04 02
Rotherbaum, Lars Radtke, Hallerstraße 36	45 25 35
Neugraben-Fischbek, Dr. Reinhart Fischer, Marktpassage 4	7 01 66 88
Eppendorf, Dr. Neda Timmermann, Martinistraße 64	42 32 65 42

## 02.06.2024 Sonntag

Neustadt, Dr. Volker Klemp MSc, Gorch-Fock-Wall 1	47 06 10
Langenhorn, Dr. Florian Andrée, Diekmoorweg 12 a	5 20 33 59
Harvestehude, Dr. Jan Bregazzi, Hallerstraße 81	44 79 97
Hamburg-Altstadt, Dr. Friedrich-A. Preusse, Großer Burstah 46 – 48	85 40 33 80
Wandsbek, Dr. Sozan Ebrahimi, Efftingestraße 19	60 03 87 77
Rotherbaum, Dr. Nikolai Thiem, Binderstraße 24	45 12 80

